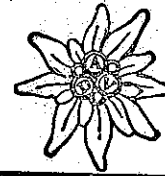


# NACHRICHTEN

der Sektion Hamburg des Deutschen Alpenvereins (R.V.)



Geschäftsstelle: HAMBURG 1, Ballindamm 4-5, V. Stock  
Fernsprecher: 33 54 25

Geschäftszeit: Montag, Mittwoch, Freitag von 10—15 Uhr  
Dienstag, Donnerstag von 14—18 Uhr  
Sonnabend geschlossen.

Nummer 21

Hamburg, Oktober 1949

23. Jahrgang

## 625. Sitzung

am Montag, dem 17. Oktober 1949, im großen Saal des  
Gewerbehauses, Holstenwall 12, pünktlich 19 Uhr.

*Vortrag des Herrn*

*Dr. A. Blembel-Oberstdorf/Allgäu*

## „Erinnerungen an grosse Deutsche Bergsteiger“

(Einführung von Familienangehörigen gestattet)

### **Achtung!**

Die gelben Eintrittskarten haben ihre Gültigkeit verloren. Der Besuch der Vorträge ist nur gestattet gegen Vorweisung der Mitgliedskarte mit der blauen Jahresmarke 1949. Diese ist in der Geschäftsstelle zu erhalten (oder durch Einsendung eines Briefumschlages) nach Zahlung des laufenden Beitrages 1949 und der Sonderumlage 1948.

### **Mitteilungen des Vorstandes:**

1. Die **Abzeichen für die 25jährige Mitgliedschaft** sind eingetroffen. Wir bitten diejenigen Mitglieder, welche das Edelweiß erhalten, sich dasselbe in der Geschäftsstelle abzuholen.
2. Wer das **Hamburger Sektions-Abzeichen** erwerben möchte, wird gebeten, sich in der Geschäftsstelle gegen Vorauszahlung von **DM 3.—** in die Listen einzutragen.
3. Die **Hütte der Sektion Hameln am Hohnstein** (Wesergebirge) ist am 19. September 1949 bei Gelegenheit der Tagung des Nordwestdeutschen Sektionsverbandes in Hameln, eingeweiht worden. Übernachtungsbedingungen und Hüttenordnung können in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

4. **Sektionsbücherei:** Die Ausleihe der Bücher findet während der Geschäftszeit statt.
5. **Bausteine:** Aus München gehen uns eine Anzahl kleiner Heftchen als Bausteine für das Gebäude des Alpinen Museums zu (Preis DM 0.50 bis DM 1.—), die wir in der Geschäftsstelle zum Verkauf ausgelegt haben.
6. **zu verkaufen:** einige Paar Ski, Berg u. Wanderstiefel Gr. 38 u. 48 1 Prismenglas 8x30, 1 Skianzug, 2 Skihosen, 1 Anorak

Die Sektion verlor durch den Tod folgende Mitglieder:  
 Frl. Henny Bartels und Frl. Ottilie Riepe.  
 Die Sektion wird den Verstorbenen jederzeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

### Wandervereinigung

Nächste Wanderungen: **9. Oktober:** 9 Uhr ab Jungfernstieg nach Gr. Hansdorf—Beimoor—Hammoor—Lasbecker- u. Kupfermühle (2 Teller Erbsensuppe DM 1.50) Prof. Dr. A. Lindemann. **23. Oktober:** Jungfernstieg ab 9<sup>15</sup> nach Wohldorf—Tangstedter Forst. Anmeldung zum Essen 8 Tage vorher. Heinrich Marsen. **30. Oktober:** Hamburg-Hauptbahnhof ab 8 Uhr nach Bargteheide—Fasanenhof—Jersbeker Holz—Ehlersberg (Einkehr bei Soltau, Wohldorfer Wald). Margarete und Helene Tietz. **13. November:** Ab Mähren Linie 33 nach Harburg-Sand. Mit Autobus nach Bostelback—Harburger Berge—Sennhütte—Alvesen, Paul Roth-Stein—Sottorf—Appelbüttel. Anmeldung zum Essen bis 10. 11. Heinrich Schladermund.

## Für Reisen und Wanderungen



Sport-Anzüge  
 Sport-Hemden  
 Sport-Strickwaren  
 Loden-Bekleidung  
 Damen-Sportbekleidung  
 Kinder-Sportbekleidung  
 Sport-Schuhwaren  
 Rucksäcke

in altbewährter Güte  
 und reichhaltiger Auswahl.

**SPORTHAUS Ortlepp**  
 HAMBURG 1. MÖNCKEBERGSTRASSE

### Bergsteigergruppe

Nächste Zusammenkunft am **Donnerstag, dem 27. Oktober um 19 Uhr** im Vorführungsraum der Firma Gehlsen & Pickenpack, Mönckebergstraße 8.

Herr Dr. Hartwig Lindemann berichtet über  
 „Als Genesender im Bergfrühling“ mit Lichtbildern.

Die Versammlung der Bergsteigergruppe am 16. 6. 1949 im Vorführungsraum der Firma Gehlsen & Pickenpack war durch Mitglieder und Gäste außerordentlich gut besucht, sodaß kaum alle Erschienenen Platz fanden. Herr Dr. Hartwig Lindemann begrüßte eingangs die Teilnehmer des Abends und sprach über Ausrüstung und verbilligte Fahrtmöglichkeiten. Er wies insbesondere auf die von der Reichsbahn für den Alpenverein und einige weitere Vereinigungen geplanten Sonderzüge nach München/Berchtesgaden zu stark verbilligten Preisen hin.

Herr Hans-Jürgen Soman brachte einige Bilder aus unserem Segeberger Übungsgebiet zur Ansicht. Anschließend nahm Herr Dr. Hans Keller das Wort zu einer Plauderei über seine Fahrt im Sommer 1948 in das Berchtesgadener Gebiet. Die Touren waren fast alle durch schlechtes Wetter stark behindert, sodaß das Programm, das er sich mit mehreren Sektionskameraden aus Hamburg gesetzt hatte, nur zu einem Teil verwirklicht werden konnte. Ausgehend von der Kühroint-Alpe, wo jetzt zwei Unterkunftsstellen gute Stützpunkte für Klettereien am Watmann bieten, wurde als erstes die Wider-Route aus dem Watmannkar auf die Watmann-Mittelspitze begangen. Diese auch als kleine Watmann-Ostwand bekannte Route bietet bei geringen Schwierigkeiten einen genügenden Weg auf den Watmann mit vielen schönen Blicken auf die große Watmann-Ostwand. Eine weitere Tour wurde von der Kühroint-Alm auf die Watmann-Jungfrau über den Nordgrat unternommen, die interessante Kletterei bot. Die beabsichtigte Fahrt in die Reiter-Alpe fiel durch schlechtes Wetter und Unterkunfts-schwierigkeiten ins Wasser. Man wechselte dann ins Göll-Gebiet und unternahm vom Alpe-Tal aus eine Überschreitung des Göllstockes über das Pflug Hörndl, den Göllwestgrat, die Archenköpfe und das Hohe Brett. Eine Durchkletterung des Trichterweges am Hohen Göll wurde anderntags unternommen, wobei man aus Zeitmangel diese Tour nur bis zu den Göll-Leiten durchführte und dann wieder abstieg. Das schöne Wimbachtal mit seinem großartigen Abschluß durch die Palfelhörner bot weitere Möglichkeiten zu Unternehmungen. Hier wurde das Kl. Palfelhorn bestiegen. Alsdann nahm man sich das Blau eisgebiet zum Ziel, das mit der Blau eis hütte als Unterkunft für Bergsteiger eine Menge Touren jeden Schwierigkeits-Grades bietet. Der Hochkalter und die Schärten-Spitze über den Nordgrat gaben hier den Teilnehmern nicht allzu schwierige aber schöne Erprobungsgelegenheiten. Nachdem Herr Dr. Keller von den Fahrtteilnehmern als letzter übrig geblieben war und noch über einige Tage Zeit verfügte, wandte er sich noch einmal dem Watmann zu. Die Watmann-Ostwand lockte und so wurde der Versuch einer Allein-Tour durch diese Wand unternommen. Das ungünstige Wetter mit dickem Nebel ließ jedoch unterwegs die Durchführung im Allein-Gang nicht ratsam erscheinen, sodaß die Fahrt am oberen Eisfeld aufgegeben wurde. Eine Reihe guter Farbbilder gaben den Ausführungen von Herrn Dr. Keller auch sichtbaren Ausdruck. Nachhaltiger Beifall dankte am Schluß dem Vortragenden. H. G.

### Lichtbildnergruppe

**Donnerstag, den 22. Oktober 1949 17.30 Uhr** findet eine Zusammenkunft der Gruppe im Vorführungsraum der Firma Gehlsen & Pickenpack, Mönckebergstraße 8 statt, auf der die Entscheidung über die zum Wettbewerb 1949 eingereichten Bilder erfolgen soll. Auf die in den Juni-Nachrichten der Sektion bekannt gegebenen Vorschriften wird nochmals hingewiesen.

### Bericht über die 624. Sitzung:

Vortragender: Herr Hans-Joachim Krätke-Lüneburg. „Aus dem Reiche der Abgründe“. Die Julischen Alpen sind uns mehr ein Begriff alpiner Literatur als ein Gegenstand bergsteigerischer Tätigkeit. Sie sind der fernste Teil der Ostalpen. Jahrelang sind sie aus politischen Gründen nur schwer zugänglich gewesen. Gegenwärtig sind sie verbotenes Land. Es erscheint als fraglich, ob es außer dem Vortragenden überhaupt einen wirklichen Kenner dieses Gebietes in unserer Sektion gibt. Jedoch hat keine andere Gebirgsgruppe der Ostalpen einen Schriftsteller gefunden, die mit solcher Liebe, Unermülichkeit und besonderer Kraft aus bergsteigerischer Begeisterung heraus ihre Großartigkeit und Schönheit gepriesen hat. Der Vortragende ist dem Erschließer und Verkünder der Schönheit dieser Berge, Dr. Julius Kugy, in persönlicher Freundschaft verbunden gewesen. So wird jeder seiner Vorträge über Erlebnisse in den Juliern in natürlicher

Waise eine Huldigung für jenen Mann sein, der damals selbst schon in hohem Greisenalter stehend, an allen Unternehmungen regsten Anteil genommen hat. Den Kern des bergsteigerischen Berichts bildete der Umgang um das Wischbergmassiv auf den Götterbändern und der wiederholte Versuch, den Grat vom Wischberg zum Montasch mit seinen 13 Gipfeln zu überschreiten. Den Rahmen bildeten zwei Ersteigungen des Montasch auf verschiedenen Routen. In Wort und Bild kam die Eigenart der Landschaft, die gewaltigen Wandfluchten, die unmittelbar aus dem Bergwald aufsteigen, und ihre Unberührtheit eindringlich zur Geltung.

Dr. H.

### Neueintritte:

Ruth Ansohn  
Margrit Beck  
Margrit Bendszus  
Apoth. Wolfgang Bonde  
Ursula Brambosch  
Jutta Cludius  
Alfred Dreyer

Ida Eberhardt  
Helga Freytag  
Werner Gunkel  
Fr. Armgart Jaeschke  
Guido Modlich  
Meta Mumm  
Apoth. Rudhard Riemer  
Werner Sauernheimer

Karin Schabert  
Elfriede Schäfer  
Dipl. Ing. Egmont Schür  
Wolf-Dieter Tomforde  
Elfriede Weilandt  
Dr. Hans Werner und  
Fr. Dr. Ilse Werner  
Ingrid Will.

Als Mitteilungsblatt registriert in der Hansestadt Hamburg unter Nr. MB/018. Auflage 2100.  
Verantwortlicher Herausgeber: Dr. Max Schmidt, Hamburg 20, Löhrlweg 11.

**Drucksache**

**Deutscher Alpenverein**  
Sektion Hamburg  
24 **Hamburg 1**  
Ballindamm 45